

Bericht zu meinem Praxisprojekt

Mein Praxisprojekt habe ich im Altenheim Höchstädt und auf Sozialstation in Dillingen gemacht, da meine Mama dort arbeitet und ich sie schon als kleines Kind begleitet habe. Der Kontakt zu betagten Menschen bedeutet mir sehr viel, denn ich mag es gerne, wenn sie von früheren Zeiten und ihren Erfahrungen sprechen. Manchmal kann ich mir als Jugendlicher gar nicht vorstellen, was diese Menschen für eine Kindheit oder Jugend hatten. Ich kann auch oftmals gar nicht genug hören von den interessanten Berichten, wie es wohl einmal gewesen sein soll. Manchmal war ich auch etwas nachdenklich, fast ein wenig traurig, wenn die Bewohner unermüdlich nach ihren Angehörigen suchten, obwohl diese laut dem Pflegepersonal schon lange verstorben sind. Ich denke, ältere Menschen müssen auch auf vieles verzichten, vielleicht aus Krankheitsgründen oder weil sie geistliche Einschränkungen haben. Ich hatte dort sehr viel Spaß bei den Spielenachmittagen, Kegel- und Singnachmittagen. Es war für mich eine ganz schöne Erfahrung. Ich kann mir sehr gut vorstellen von Zeit zu Zeit einen Nachmittag im Seniorenheim zu verbringen, da es mir nie um die Stempel ging, sondern um die Menschen. Außerdem bin ich der Meinung, dass Mitmenschenfreundlichkeit und Nächstenliebe eine wunderbare Gabe Gottes sind.

Sabrina Hergöth